

Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 195.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Rauende No. 352.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 28. März 1882.

Auzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefücht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsauszeichen sind und den Raum von drei Zeilen nicht überschreiten, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am seligen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Das Gedächtnis auf die „Indiana Tribune“ abonnieren.

Das jeder wisse, daß die „Tribune“ bis 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Wissen, daß ich Patente und Patent-Zeichnungen, sowie Zeichnungen im Allgemeinen, auch Patent-Applikationen werden durch mich prompt und billig angefertigt. Ich habe für alle Patent-Applikationen persönliche Beratung in der Hauptstadt Washington.

R. W. Dooley.

Office: 70½ Court Street, Summer Fund 4.

Hier jungen, die sich in das Land gesetzte Deutsche, suchen endlich welche Arbeit. Zu erfragen im Galeria House.

Eine Stelle für allgemeine Arbeit, wie die Verarbeitung von Weben, Abstreichung von Waren etc. R. Johnson, 120 Süd Delaware Straße.

Ein schöner deutscher junger Mann, welcher Englisch spricht. Circle Park Hotel.

Zu verleihen.

Nied zu 6 Prozent auf Grundstücke auf dem Land oder in der Stadt. Horace McLean, 1 Odd Fellows Hall.

\$1000 auf erste Hypothek. „Tribune“.

Zu verkaufen.

Eine ganz neue, noch gebrauchte Maschine ist hier zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribune“.

Freidenker-Verein.

Dienstag, den 28. März, Abend 8 Uhr, in der TURN-HALLE, VORTRAG — des —

Herrn Fritz Schuetz.

Chemnitz. Die Vermengung der Rassen und die Zukunft Amerika's. Entschluß für Nichtmitglieder 23 Cts. Mitglieder frei. Am Freitag Abend öffentliche Disputation zwischen Herrn Schütz und Dr. Nappaport über „Die Grund- und Bodenfrage.“

Massen- Versammlung

der Demokraten

und Anti-Prohibitionisten

im PARK THEATER,

Freitag, 31. März, Abends 8 Uhr.

Die Reden werden von den Herren Robert C. Bell, Thomas A. Hendricks, Jos. G. McDonald, David Turpie und Philip Nappaport gehalten. Für gute Musik ist auch gesorgt.

P. Lieber & Co's.

Bockbier

auf Flaschen gezogen, zu haben für eine Woche von Sonnstag, 23. März, zu demselben Preise wie Tafel-Bier.

Man schicke Aufträge zeitig an

JACOB METZGER & CO., 512 Madison Avenue.

Das Bockbier wird wie Tafelbier präparirt, damit es lange gut bleibt. Wir können dasseleb auch frisch in „Patent-Bierflaschen“ in Quarts, Pints und halben Pints liefern.

C. L. GARTMAN,

Hersteller und Verkäufer von Sattel und Pferdegeschirre, Reitstiefen, Roben, Decken, Kürsken, Kämmen etc. 165 West Washington Straße.

Pferdegeschirre werden gut und prompt reparirt.

Drahtnachrichten.

Wüthende Elemente.

Wheeling, W. Va., den 27. März. Das furchtbare Hagelwetter, welches jemals unsere Stadt heimgesucht, stellte sich heute Nachmittag kurz nach zwei Uhr ein. Der Morgen war hell und warm, und der Himmel fing erst einige Minuten vor Ausbruch des Sturmes an, sich zu verdunkeln. Die Hagelkörner fielen in der Größe von Wallnüssen mit ungeheurer Kraft und in dichten Massen herab. Dabei wehte ein heftiger Wind. Am Staatshaus, am Postgebäude, an den Hotels und Fabriken, sowie an den Seiten aller Häuser, welche dem Hagelschlag ausgesetzt waren, blieb keine Fenstersteiche ganz. Der Schaden, welchen der Sturm anrichtete, beläuft sich auf wenigstens \$25,000. Personen, welche sich gerade auf der Straße befanden, wurden durch die Hagelkörner am Kopfe verletzt, und viele Pferde schaute und brannten durch. Auf dem Lande wurden viele Bäume umgestürzt.

Wheeling, den 27. März. Eine Depesche von Evansburg, Crawford Co., Pa. meldet: Während eines heftigen Sturmes stürzte ein im Bau begriffenes dreistöckiges Haus ein, wobei zwei Männer getötet, zwei schwer und eins leicht verwundet wurden.

Hier blies der Sturm ein Framehaus um, wodurch zwei Männer schwer verletzt wurden.

Macon, Ga., 27. März. Ein furchtbarer Sturm zog über unsere Gegend hin und riss alleenthalben großen Schaden an. Gilbert Ward, ein vierjähriges Kind wurde bei dem Zusammensturz eines Hauses getötet.

Cincinnati, 27. März. Von Lexington, Ind. wird gemeldet: Der schreckliche Hagelsturm seit 1846 zog heute über unsern Ort hin. Innerhalb zweier Minuten waren 1500 Fensterscheiben vernichtet.

Cleveland, O. 27. März. Ein schrecklicher Sturm begleitet von Donner und Blitzen zog heute über die Stadt hin. Der Regen goss in Strömen herunter. Viele Gebäude wurden beschädigt und Bäume mit den Wurzeln ausgerissen.

Cincinnati, 27. März. Rabbi Lilienthal war um Mitternacht noch am Leben. Er geht jedoch seiner Auflösung entgegen und es ist seine Hoffnung auf Genesung vorhanden.

Explosion. San Francisco, 27. März. In der Vulcan-Pulverfabrik ereignete sich eine schreckliche Explosion, welche sofort das ganze Gebäude in Brand setzte, und einen Theil desselben vollständig zerstörte. Ein Arbeiter wurde getötet und einer gefährlich verwundet.

Mord. Cincinnati, 27. März. Von Owingsville Ky. wird gemeldet: Ein schrecklicher Mord wurde gestern bei Olympian Springs, 7 Meilen von hier vollbracht. Wm. Work und Powell Rose, zwei Farmer gerieten in Streit, während Wm. Work dem Rose einen Faustschlag versetzte, darauf einen Revolver zog und schüttete. Die Angel Rose an einer Kuppe, prallte ab und traf das zwölfjährige Töchterchen Rose's, dieselbe sofort tödlich.

Der fünfjährige Minister des Inneren. Washington, 27. März. Es verlautet mit Bestimmtheit, daß Senator Teller am Mittwoch zum Minister des Innern ernannt werden wird. Die Stellung soll ihm bereits angeboten und von ihm acceptirt worden sein.

Shipperd. Washington, 27. März. Shipperd ist noch immer frisch und wird während der nächsten Tage nicht vor dem Untersuchungs-Comitee erscheinen können.

Berbrant. West Ansonia, Conn., 27. März. Nichol's Boardinghouse brannte heute Morgen ab. Die Infossen entkamen mit knapper Röth. Nichol's vermisst seine Frau und suchte auf Händen und Füßen durch das Haus, um sie zu suchen, was ihm jedoch nicht gelang. Zwei Postträger, welche im dritten Stocke schliefen, verbrannten.

Geständniss.

Kansas City, Mo., 27. März. Land, einer der Männer, angeklagt, der Heraubnung des Chicago und Alton Auges bei Blue Cut hat vor der Grand Jury ein Geständnis abgelegt. Fred Chapman und John Bugler suchten ihn bei der Arbeit auf und legten ihm den Heraubnungspunkt vor. Anfangs habe er sich geweigert, Theil zu nehmen, nachdem er jedoch in Glendale mit einem Mann bekannt geworden, der sich Jesse James nannte und der ihm goldenen Berge in Aussicht gestellt, habe er sich angestossen.

Zur bestimmten Stunde fanden sich dann an dem verabredeten Platze 12 Mann einander die 3 Hauptmänner gemacht.

Fünf der selben gehörten der alten Bande an, während der Rest neue Rekruten aus der Nachbarschaft waren. Beide sind bis auf zwei in den Händen der Behörden. Land gab ferner an, daß nur die älteren Mitglieder den Zug bestiegen, während die „Grünen“ draußen schlichen und lärmten mußten.

Nach dem Raube begab sich die ganze Gesellschaft in den verdeckten Wald, wo sie die Anführer, welche die ganze Zeit in ihrem Besitz hatten, den Tag der Theilung auf den nächstfolgenden Mittwoch festsetzten, nachdem sie schon vorher erklärt, daß der Raub nicht ihren Erwartungen entsprochen hätte. Damit ritten die alten Spieghuben davon, während Land und die „Grünen“ eben so arm wie am Morgen, sich nach Hause begaben.

Als der Tag der Theilung herannahm, waren die Meisten im Gefängnis und die Lebenden außerhalb des Staates. Land's Ansicht ist, daß James von vornherein den Plan gehabt habe, die unerschrockenen Theilnehmer an dem Überfall leer auszugehen zu lassen und sie, um den Verdacht von sich und seinen Genossen abzuhalten, in die Hände der Behörden zu spielen.

Land ist ein junger 18jähriger Mann und ist seine Familie eine sehr angesehene; sein Leumund war stets gut bis zu jener Affäre, zu welcher die Sucht nach Gold und die Überredungslage des James ihn verleitete.

Morgen beginnt der Prozeß gegen Chapman und Bugler. Land wird von der Anklage als Zeuge benutzt werden.

Congress. Washington, 27. März.

Eine Petition um Passirung des Lowell Bankerotgesetzes wurde eingereicht.

Die Bill zur Gewährung von Pensionen an die Witwen der Präsidenten Garfield, Tyler und Polk wurde passirt.

Die Diskussion der Bill zur Aufstellung einer Tarif-Commission wurde fortgesetzt.

Die Bill zu Verwilligungen für landwirtschaftliche Zwecke wurde vorgenommen.

\$25,000 wurden für Experimente zur Fabrikation von Sorghum Zucker, \$5000 zur Erforschung der dem Landbau schädlichen Insekten und \$10,000 für Studien der Forstwirtschaft ausgeworfen.

Gall's Resolution, daß "good faith" verlange, daß die spanische Forderung für die Abtreitung von Florida mit Zinsen bezahlt werde, wurde vorgenommen und von Gall und Jones von Florida unterstützt.

Haus. Williams von Wisconsin legte eine Resolution vor, den Präsidenten zu erfordern, das Haus zu informieren, ob irgend ein Protosoll, welches die Bedingungen der Bündigung des Kreises in Südamerika enthalten wird, von Trescott oder sonst jemand unterzeichnet worden sei, und wenn so, dem Hause eine Abschrift vorzulegen. Angenommen.

Philps reichte eine Bill ein, ein Industrie-Ministerium zu etablieren. Das selbe soll Bureaus für Landwirtschaft, Bergbau, Viehzucht, Handel, Gewerbe, Statistik, und Erziehung enthalten und der Chef jedes Bureaus soll den Titel „Commissioner“ führen.

King reichte eine Resolution zur Aufstellung eines Comites, bestehend aus fünf Senatoren und zehn Repräsentanten, welches die Überführung des Mississippithales untersuchen und berichten soll, welche Maßregeln zur Verhinderung der Wiederkehr einer solchen nothwendig sind, ein.

Schiffsnachrichten. Liverpool, 27. März. „City of Brussels“ von New York; „Indiana“ von Philadelphia; „Republic“ von New York, und „Viking“ von Boston.

Plymouth. Angelommen: „Gibraltar“ von New York nach Hamburg.

Dienstag, 28. März. Vorbeigefahren: „Baltic“ nach New York.

Der Kabel.

Was wir brauchen, oder auch nicht brauchen.

London, 27. März. Die „Times“ bemerkte zu der Nachricht, daß die amerikanischen Monitors wiederhergestellt werden, „Amerika schuldet es seiner Ehre und seiner Größe, eine Flotte zu besitzen, welche mehr als ein bloßes Phantom ist.

Dr. Lamson.

London, 27. März. Dr. Lamson's Anwalt schreibt, daß eine große Versammlung in Exeter Hall abgehalten wurde, um Schritte für den Gefangen zu thun. Verschiedene Beweise wurden beigebracht, daß der Doktor nicht bei Verstande sei. Eine Resolution wurde einstimmig angenommen, den Gefangenen der Ver. Staaten darum zu ersuchen, einen Aufschluß des Urtheils auf Grund des Wahnsinns des Doktors zu erwarten.

Longfellow.

London, 27. März. Canon Fleming sagte in seiner Predigt in Westminster Abbey, es gebe so viele Gegenstände von gemeinnützigem Interesse, zwischen England und Amerika, welche Freundschaft zwischen beiden Ländern erzeugen, daß Longfellow's Tod hier ebenso schmerzlich empfunden wird, wie in den Vereinigten Staaten.

Die Krönung des Zaren.

St. Petersburg, den 27. März. Die Absicht, die Krönung des Zaren so feierlich hinzuzuschließen, hat darin ihren Grund, weil man erst die im Mai beginnende Ausstellung vorübergehen lassen will. Man fürchtet sich vor dem Zustrom von sovieler Menschen, wenn beide Begebenheiten zusammenfallen. Man beabsichtigt für die Gelegenheit eine große Ansicht Einwohner zum Polizeidienst heranzuziehen.

Neue Kardinäle.

Rom, 27. März. Heute wurden sieben neue Kardinäle ernannt, darunter Erzbischof McCabe von Dublin. Der Papst erließ eine Allocution in Bezug auf die Lage der Kirche.

THEE!

Per Pfund.

Imperial C - 40 cts.

Gun Powder C 40 cts.

Japan C - 40 cts.

Oolong(black)C40 cts.

Senat.

Eine Petition um Passirung des Lowell Bankerotgesetzes wurde eingereicht.

Die Bill zur Gewährung von Pensionen an die Witwen der Präsidenten Garfield, Tyler und Polk wurde passirt.

Die Diskussion der Bill zur Aufstellung einer Tarif-Commission wurde fortgesetzt.

Die Bill zu Verwilligungen für landwirtschaftliche Zwecke wurde vorgenommen.

\$25,000 Bankrotlager von Herrenkleidern und Ausstattungskärtchen für \$12,000 und beschäftigen dasselbe mit einem nur geringen Profit zu folgenden Preisen loszusagen:

Hosen werth 1.25 zu \$.75

Hosen werth 1.50 zu .90

Hosen werth 2.25 zu 1.40

Hosen werth 2.75 zu 1.50

Hosen werth 3.75 zu 2.50

Hosen werth 4.50 zu 3.10

Hosen werth 5.50 zu 3.50

Hosen werth 7.50 zu 5.00

Angige werth 7.50 zu 4.50

Angige werth 8.00 zu 5.00

Angige werth 8.25 zu 5.25

Angige werth 8.50 zu 5.75

Angige werth 9.50 zu 6.50

Ganz wollene Angige werth \$12.00 zu \$7.25

Angige gewöhnliche Angige werth \$11.00 zu \$5.75

Wollene Gewebe-Angige werth \$18.50 zu \$11.50

Angige werth \$16.50 zu \$10.25

und so und so viele Angige die wir nicht aufzählen können.